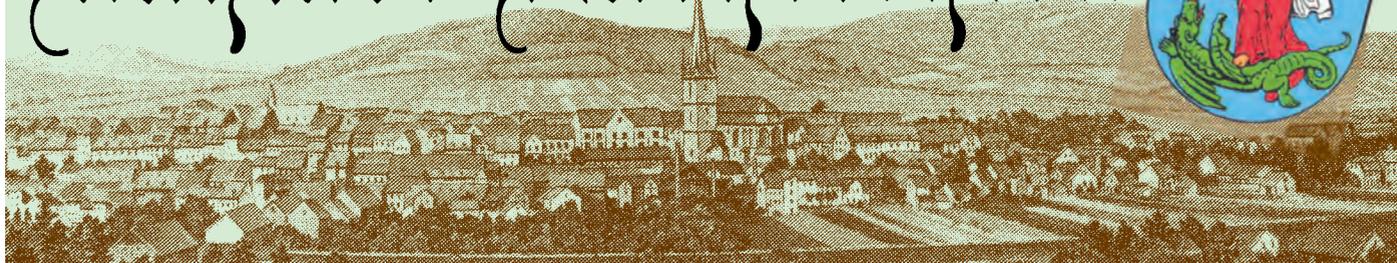


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 24

Donnerstag, den 24. Oktober 2013

Nummer 22

20
Jahre

Waldhotel
Linzmühle

Linzmühle im neuen Gewand



Danke

an unsere Gäste, Geschäftspartner und Freunde

Nachrichten aus dem Rathaus

1. Kahlaer Stadtfest am 02. und 03. Oktober 2013

Am 02. und 03. Oktober 2013 hat das 1. Kahlaer Stadtfest stattgefunden. Bereits am Mittwochabend haben viele Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste die Kinderzaubershow und den anschließenden Fackelumzug durch die Innenstadt zum Feuerwehrgebäude besucht. Durch das große Lagerfeuer sowie die bezaubernde Show der Feuerfünkchen auf dem Feuerwehrgebäude hat dieser Abend einen wundervollen Abschluss gefunden.

Am folgenden Tag, den 3. Oktober, konnten bei wolkenlosem Himmel und viel Sonnenschein unzählige kleine und große Besucher auf den Markt gelockt werden. Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Künstlern, Gruppen und Vereinen aus Kahla und der Umgebung sowie das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken ließen eine angenehme Festatmosphäre auf dem Marktplatz entstehen. Die RHYTMICS haben als krönender musikalischer Abschluss für unser erstes Stadtfest dafür gesorgt, dass sich ein Teil des Marktplatzes in eine Tanzfläche umgewandelt hat.

Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die dafür Sorge getragen haben, dass unser 1. Kahlaer Stadtfest so erfolgreich stattfinden konnte. Ein großer Dank gilt dabei an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Bauhofes, die sich um die Herrichtung des Marktplatzes zum Festplatz und viele weitere Angelegenheiten, die für die Ausrichtung eines Stadtfestes wichtig sind, gekümmert haben. Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Organisationsteams insbesondere den Leiterinnen aller Kindergärten, den Mitgliedern der Gewerbegemeinschaft, dem Feuerwehrverein, Herrn Holger Scholz von der Sparkasse Jena, Frau Schramm vom Kampfkunst Kahla e.V., Frau Sabine Herrmann und Frau Stephanie Kurze die mit Ihren guten Ideen, Vorschlägen und auch mit diversen Ständen zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben.

Auch den Kindergärten insgesamt sowie den Schülern der Altstadtschule ist zu danken, denn diese haben unter anderem mit ihrem Einsatz bzw. Engagement dafür gesorgt, dass bei diesem Stadtfest die Tradition des kleinen und großen Wasserlaufes erfolgreich weiter fortgeführt werden konnte. Die Fa. Krug hat dafür gesorgt, dass der Marktbrunnen ein festliches Blumenarrangement erhalten hat, auch hierfür möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die Fa. ML Media Design, die uns kostenlos die Plakate für das Stadtfest zur Verfügung gestellt hat. Die Veranstaltungstechnik und Unterstützung beim Bühnenprogramm wurde durch die Herren Jürgen Müller, Walther Zander und Peter Wielert als Moderator hervorragend gewährleistet. Natürlich kann so ein Stadtfest nicht ohne finanzielle Unterstützung durchgeführt werden. Hier ist der Sparkasse Jena Saale Holzland, dem Fitnesszentrum Balance sowie Herrn Oliver Noack für die großzügigen Spenden ein Dank auszusprechen.

Die Planungen für das 2. Kahlaer Stadtfest wurden bereits angefangen. Damit jedoch auch im nächsten Jahr wieder hoffentlich so ein erfolgreiches 2. Stadtfest begangen werden kann, ist die Stadtverwaltung Kahla auch weiterhin dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Soweit Sie eine finanzielle Unterstützung für das 2. Kahlaer Stadtfest leisten möchten, können Sie eine Spende an folgendes Konto leisten:

Kto: 101 05 45
BLZ: 120 300 00
(IBAN: DE29 1203 0000 0001 0105 45)
(BIC: BYLADEM1001)
bei der Deutschen Kreditbank AG

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende auch eine entsprechende Spendenquittung.

Claudia Nissen
Bürgermeisterin

09.11.2013 - „Tag der Kahlaer“ auf der Leuchtenburg

Am 09. November 2013 wird es wieder einen „Tag der Kahlaer“ geben. Die Stiftung Leuchtenburg verschenkt Freikarten an alle, die ihren aktuellen Wohnort nachweislich in Kahla haben. Merken Sie sich schon einmal diesen Termin vor, ausführliche Informationen dazu gibt es in den Kahlaer Nachrichten am 07. November 2013.

Bibliotheks - Lesung

Wir laden Sie im Rahmen der Bibliotheks-Woche zu unserer diesjährigen Lesung mit der Autorin Birgit Rieger recht herzlich ein.

Die Lesung findet am **30. Oktober 2013, 19.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal statt.



Sie wird aus ihrem Buch „Ein kleines Stück vom Leben nur“ lesen.

D. Blumenstein

Achtung Vorverlegung Redaktions- schluss!!!!!!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten (Erscheinungstermin 07.11.2013) ist bereits am **Dienstag, den 29. Oktober 2013**. Später eingesandte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung!

Der Entsorgungstermin **Blaue Tonne** am 31.10.2013 (Reformationstag) wird am **Freitag, dem 01.11.2013** nachgeholt. Sollte nach Feiertagen die Entsorgung nicht pünktlich zum Entsorgungstermin erfolgen, lassen Sie bitte die Behälter noch draußen stehen. Es kann zu Verzögerungen kommen, aber die Behälter werden auf jeden Fall noch gekippt.



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesien, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langwiesien.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Kahla über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kahla (Feuerwehrsatzung)

vom 10.10.2013

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58), des § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThBKG) vom 07. Januar 1992 (GVBl. S. 23), geändert durch Gesetz vom 29. Dezember 2006 (GVBl. 684) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22), letzte Änderung vom 12. Mai 2009, sowie des § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 27. Januar 2009 (GVBl. S. 436) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 26. September 2013 mit Beschluss-Nr.: 34/2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Organisation, Bezeichnung

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kahla ist als öffentliche Feuerwehr (§ 3 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 ThürBKG) eine rechtlich unselbständige städtische Einrichtung (§ 10 Abs. 3 ThürBKG). Sie führt die Bezeichnung:

„Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kahla“

(2) Sie ist eine eigenständige Feuerwehr unter der Leitung des Stadtbrandmeisters.

(3) Zur Gewinnung der erforderlichen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedient sie sich unter anderem der Unterstützung der Feuerwehrvereinigungen.

§ 2

Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr regelt das ThürBKG. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfasst den abwehrenden Brandschutz, allgemeine Hilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen im Sinne der §§ 1 und 9 ThürBKG, ferner die Brandsicherheitswache nach § 22 ThürBKG.

(2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Freiwillige Feuerwehr die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 3

Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

1. Einsatzabteilung
2. Jugendfeuerwehr
3. Alters- und Ehrenabteilung

§ 4

Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Einsatzabteilung setzt sich zusammen aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla. In die Einsatzabteilung können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden (Fachberater).

(2) Als aktive Feuerwehrangehörige können in der Regel nur Personen aufgenommen werden, die ihren Wohnsitz in der Stadt Kahla haben (Einwohner) oder regelmäßig für Einsätze in der Stadt Kahla zur Verfügung stehen. Sie müssen den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig und körperlich gewachsen sein. Sie müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen in der Regel das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Mitgliedschaft in anderen Feuerwehren ist möglich und ist vom Stadtbrandmeister zu genehmigen.

(3) Auf Antrag des Feuerwehrangehörigen kann durch den Bürgermeister die Ausübung des Feuerwehrdienstes in der Einsatzabteilung bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres zugelassen werden, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nach § 3 ThürBKG erforderlich ist. Die erforderliche geistige und körperliche Einsatzfähigkeit ist in diesem Fall jährlich durch ein ärztliches Attest nachzuweisen.

(4) Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr können in der Regel nur Personen sein, die ihren Wohnsitz in der Stadt Kahla haben (Einwohner) oder regelmäßig an der Ausbildung teilnehmen und für Einsätze in der Stadt Kahla sowie umliegende Gemeinden unverzüglich zur Verfügung steht.

(5) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist schriftlich beim Stadtbrandmeister zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen. Über den Aufnahmeantrag berät der Feuerwehrausschuss. Der Stadtbrandmeister leitet den Vorschlag zur Entscheidung an den Bürgermeister weiter. (§ 13 Abs. 4 ThürBKG).

Vor Ablehnung einer Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist der Betroffene anzuhören.

Ein Rechtsanspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht.

(6) Bei Zweifeln über die geistige oder körperliche Tauglichkeit kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangt werden.

(7) Auf Vorschlag des Stadtbrandmeisters entscheidet der Bürgermeister über die Aufnahme und verpflichtet den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen durch Handschlag unter Übergabe des Dienstausweises und einer Kopie dieser Satzung zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben (§ 13 Abs. 3 ThürBKG).

(8) Durch seine Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag bestätigt der Feuerwehrangehörige die Verpflichtung, den Empfang des Dienstausweises und der Feuerwehrsatzung.

§ 5

Beendigung der Angehörigkeit zur Einsatzabteilung

(1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit

- a) der Vollendung des 60. Lebensjahres bzw.
- b) in den Fällen des § 13 Absatz 1 S. 2 ThürBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres
- c) dem Austritt,
- d) dem Ausschluss,
- e) aus gesundheitlichen Gründen, oder
- f) dem Tod.

(2) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Stadtbrandmeister erklärt werden. Dieser leitet die Erklärung unverzüglich an den Bürgermeister weiter.

(3) Der Bürgermeister kann einen Angehörigen der Einsatzabteilung aus wichtigem Grund- nach Anhörung des Stadtbrandmeisters- durch schriftlichen, mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung versehenen Bescheid Freiwilligen Feuerwehr ausschließen.

(4) Wichtige Gründe sind insbesondere:

- mehrfaches unentschuldigtes Fernbleiben vom Einsatz, von der Ausbildung und von angesetzten Übungen,
- eingetretene körperliche und/oder geistige Nichteignung,
- grobe Verletzung von Dienstpflichten,
- dem Ansehen der Feuerwehr schädigendes Verhalten,
- grobe Gefährdung der Disziplin in der Feuerwehr,
- Nichtbefolgen von Weisungen der Vorgesetzten,
- wiederholter Verstoß gegen Unfallverhütungsvorschriften,
- Trunkenheit im Dienst,
- vorsätzliche oder grob fahrlässige Beschädigung von Ausrüstungsgegenständen.

(5) Im Falle des Ausscheidens bzw. des Ausschlusses eines Mitgliedes der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist innerhalb von zwei Wochen die persönliche Schutzausrüstung insbesondere Dienstkleidung, Dienstausweis, Ausrüstungsgegenstände und alle sonstigen zu Dienstzwecken zur Verfügung gestellten Gegenstände abzugeben.

Der Stadtbrandmeister bestätigt dem ausscheidenden Mitglied den Empfang der zurückgegebenen Gegenstände und händigt ihm eine Bescheinigung über die Dauer der Mitgliedschaft und den zuletzt erreichten Dienstgrad aus.

(6) Werden zu Dienstzwecken zur Verfügung gestellte Gegenstände von dem ausgeschiedenen Mitglied trotz schriftlicher Aufforderung nicht zurückgegeben, kann die Stadt den Ersatz des entstandenen Schadens bis zur Höhe der Wiederbeschaffungskosten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 5 v. H. des Wiederbeschaffungswertes verlangen.

§ 6

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Einsatzabteilung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben das Recht zur Wahl

- a) des Stadtbrandmeisters
 - b) der stellvertretenden Stadtbrandmeister
 - c) des Jugendfeuerwehrwartes
 - d) der Mitglieder des Feuerwehrausschusses.
- Sie können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.

(2) Ist der Stadtbrandmeister hauptamtlich tätig, so entfällt dessen Wahl. Dieser wird durch den Bürgermeister bestellt. Die Wahl des/der 1. Stellvertreter entfällt nur, wenn Stellvertreter sowie der Stadtbrandmeister hauptamtlich tätig sind. Diese werden dann durch den Bürgermeister bestellt.

(3) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 2 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Stadtbrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten (Führungskräfte der Feuerwehr) gewissenhaft durchzuführen.

Sie haben insbesondere die Pflicht:

- a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z. B. Dienstvorschriften, Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Orts-/Stadtbrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,
- b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
- c) am Unterricht, an Übungen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

(4) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Grundausbildung) nur im Zusammenwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen und mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Vorgesetzten eingesetzt werden.

(5) Die Angehörigen der Einsatzabteilung dürfen nur an Einsätzen teilnehmen, wenn sie sich dazu geistig und körperlich in der Lage fühlen.

(6) Absätze 3 b) und c) und 4 gelten nicht für die Fachberater im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 2.

(7) Für Tätigkeiten im Feuerwehrdienst außerhalb des Gemeindegebietes gilt § 5 Abs. 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) in der aktuellen Fassung.

§ 7

Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflichten bei Schäden

(1) Die Feuerwehrangehörigen haben die empfangene persönliche Ausrüstung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Stadt Kahla Ersatz verlangen.

(2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem Stadtbrandmeister oder dem Vertreter im Amt unverzüglich anzuzeigen:

- wenn sie im Ausbildungs-, Übungs- oder Einsatzdienst, sowie sonstiger dienstlich angesetzter Maßnahmen Körper- und Sachschäden erleiden, oder
- wenn Schäden oder Verlust persönlicher oder dienstlich zur Verfügung gestellter Ausrüstung oder privater Gegenstände, soweit deren Benutzung oder Mitnahme notwendig, legitim oder unvermeidlich ist, auftreten oder
- wenn sie nur eingeschränkt einsatztauglich sind (Fahruntüchtigkeit u. a.)

Soweit Ansprüche für oder gegen die Stadt Kahla in Frage kommen, hat der Empfänger der Anzeige die Meldung an die Stadt Kahla (Bürgermeister) weiterzuleiten.

§ 8

Ordnungsmaßnahmen

(1) Verletzt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr seine Dienstpflichten oder stört bzw. gefährdet in anderer Weise die Arbeit in der Feuerwehr, so kann dies durch die folgenden Maßnahmen geahndet werden:

- Ausspruch einer Ermahnung,
- Erteilung eines schriftlichen Verweises oder
- Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr.

(2) Die Ermahnung wird unter vier Augen ausgesprochen.

Der Ausspruch einer Ermahnung durch den Stadtbrandmeister ist innerhalb von 14 Tagen schriftlich unter Schilderung des Sachverhaltes zu protokollieren und in den Personalunterlagen für die Dauer von einem Jahr aufzubewahren.

Ein Initiativrecht besitzt auch der Bürgermeister.

(3) Verletzt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr wiederholt oder schwer seine Dienstpflichten, so kann der Stadt-

brandmeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses dem Bürgermeister die Erteilung eines schriftlichen Verweises vorschlagen.

Vor dem Verweis ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme zu geben.

Die Stellungnahme und der Verweis sind in den Personalunterlagen für die Dauer von drei Jahren aufzubewahren.

Ein Initiativrecht besitzt auch der Bürgermeister.

(4) Der Lauf der Aufbewahrungsfristen beginnt erneut, wenn innerhalb dieser Frist eine weitere Ahndung ausgesprochen bzw. erteilt wird.

(5) Über sämtliche Ordnungsmaßnahmen hat der Stadtbrandmeister den Bürgermeister zu informieren.

§ 9

Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung und des Dienstauses übernommen, wer wegen Erreichen der gesetzlichen Altersgrenzen, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.

(2) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet durch:

- a) den Austritt, der schriftlich gegenüber dem Bürgermeister oder Stadtbrandmeister erklärt werden muss,
- b) dem Ausschluss (§ 5 Abs. 3 Satz gilt entsprechend), oder
- c) dem Tod.

(3) Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung wählen aus ihren Reihen einen Sprecher. Dieser vertritt die Interessen der Alters- und Ehrenabteilung gegenüber dem Stadtbrandmeister und ist gleichzeitig Mitglied des Feuerwehrausschusses.

§ 10

Jugendabteilung, Jugendfeuerwehrwart

(1) Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kahla führt den Namen

„Jugendfeuerwehr Kahla“.

(2) Die Jugendfeuerwehr der Stadt Kahla ist der freiwillige Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen im Alter vom vollendeten 8. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Sie gestaltet ihr Jugendleben als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach einer eigenen Jugendordnung, die von einer Jahreshauptversammlung zu beschließen ist.

(3) Der Jugendfeuerwehrwart wird aus der Mitte der Angehörigen der Einsatzabteilung anlässlich einer Hauptversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Zwingende Wählbarkeitsvoraussetzungen sind, dass der Bewerber mindestens das 18. und in der Regel noch nicht das 45. Lebensjahr vollendet hat.

Er muss gem. § 11 Abs. 1 ThürBKG die Befähigung zum Gruppenführer und zum Jugendgruppenleiter gemäß der Vereinbarung der obersten Landesjugendbehörde des Freistaates Thüringen vom 12./13. November 1998 auf Grundlage von § 73 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, besitzen oder die Befähigung zum Jugendgruppenleiter unverzüglich, aber spätestens innerhalb von 2 Jahren erwerben.

Er soll die erforderliche fachliche und pädagogische Eignung besitzen.

(4) Der Jugendfeuerwehrwart wird auf Wahlvorschlag der Jahreshauptversammlung, für die Dauer der Wahlperiode, durch den Bürgermeister der Stadt Kahla auf Grundlage dieser Satzung zum Jugendfeuerwehrwart der Stadt Kahla bestellt und zum Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Kahla ernannt. Er ist amtlich bestellter Leiter der Jugendfeuerwehr Kahla für die Nachwuchsgewinnung und die Ausbildung der Mitglieder verantwortlich.

(5) Der Jugendfeuerwehrwart koordiniert die Angelegenheiten der Jugendfeuerwehr und vertritt diese im Feuerwehrausschuss und nach außen.

§ 11

Stadtbrandmeister, 1. Stellvertreter und 2. Stellvertreter des Stadtbrandmeisters,

(1) Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla ist der Stadtbrandmeister.

Er muss der Einsatzabteilung angehören und die erforderlichen Fachkenntnisse nachweisen.

(2) Der Stadtbrandmeister kann hauptamtlich Beschäftigter der Stadt Kahla sein. In diesem Fall wird er gemäß § 15 Abs. 2, Satz 4 ThürBKG vom Bürgermeister bestellt und eine Wahl entfällt.

Soll nach Freiwerden der Stelle des Stadtbrandmeisters eine Wahl stattfinden, hat der Bürgermeister rechtzeitig eine Versammlung der Einsatzabteilung einzuberufen, so dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle eine Wahl stattfinden kann.

(3) Ist der Stadtbrandmeister ehrenamtlich tätig, wird er von den Angehörigen der Einsatzabteilung auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Die Wahl findet grundsätzlich anlässlich einer Jahreshauptversammlung (§§ 15 f.) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla statt. Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla angehört und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreichen Besuch der nach der ThürFwOrgVO vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt.

(4) Der Stadtbrandmeister wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Kahla ernannt.

Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla und die Ausbildung ihrer Angehörigen.

Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Brandbekämpfung zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn die stellvertretenden Stadtbrandmeister und der Feuerwehrausschuss zu unterstützen.

(5) Der Stadtbrandmeister berichtet auf Anforderung den Stadträten der Stadt Kahla über die Arbeit der Feuerwehr.

(6) Der Stadtbrandmeister wird im Falle seiner Verhinderung vom 1. und bei dessen Verhinderung vom 2. stellvertretenden Stadtbrandmeister vertreten.

(7) Sind die Stellvertreter des Stadtbrandmeister ehrenamtlich tätig so werden sie von der Einsatzabteilung auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Die Wahl findet nach Möglichkeit anlässlich einer Jahreshauptversammlung oder in der gleichen Versammlung statt, in der der Stadtbrandmeister gewählt wird.

Andernfalls hat der Bürgermeister rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilungen einzuberufen, so dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl eines stellvertretenden Stadtbrandmeisters stattfinden kann.

Die stellvertretenden Stadtbrandmeister werden zum Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Kahla ernannt.

(8) Gewählt werden kann als stellvertretender Stadtbrandmeister nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla angehört, die erforderlichen Lehrgänge besucht hat (§ 13 Abs. 3 ThürFwOrgVO), das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der sich spätestens am vierten Werktag vor der Wahl bis 10:00 Uhr schriftlich beim Bürgermeister beworben hat.

(9) Der Bürgermeister kann den Stadtbrandmeister oder seine Stellvertreter aus wichtigem Grund, insbesondere wenn sie den Anforderungen des Amtes nicht mehr gewachsen sind oder ihren Pflichten nicht nachkommen, von der Ausübung ihrer Dienstpflichten entbinden.

§ 12

Feuerwehrausschuss

(1) Zur Unterstützung und Beratung des Stadtbrandmeisters bei der Erfüllung seiner Aufgaben wird für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kahla ein Feuerwehrausschuss gebildet.

(2) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Stadtbrandmeister als Vorsitzenden, seinen Stellvertretern, aus 3 Angehörigen der Einsatzabteilung, einem Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und dem Jugendfeuerwehrwart. Bei Bedarf kann der Bürgermeister teilnehmen sowie Fachkundige Bürger hinzugezogen werden.

(3) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung, des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung und des Jugendfeuerwehrwartes erfolgt in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren.

Wahlberechtigt sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung, jeweils für die Wahl ihrer Vertreter der einzelnen Abteilung.

(4) Der Stadtbrandmeister beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein.

Er hat den Feuerwehrausschuss einzuberufen, wenn dies mehr als die Hälfte seiner Mitglieder schriftlich mit Begründung beantragt.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Der Vorsitzende kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla oder andere Personen zu Sitzungen einladen.

(5) Sitzungstermine sind rechtzeitig bekannt zu geben.

Über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 13

Jahres-/Hauptversammlung

(1) Unter Vorsitz des Stadtbrandmeisters findet jährlich eine Jahres-/Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla statt.

Bei dieser Versammlung hat der Stadtbrandmeister in Anwesenheit des Bürgermeisters einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.

(2) Eine Jahres-/Hauptversammlung kann vom Stadtbrandmeister einberufen werden.

(3) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Jahres-/Hauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen mindestens zehn Kalendertage vor der Versammlung schriftlich bekannt zu geben. Der Bürgermeister ist gesondert schriftlich zu laden.

(4) Eine Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kahla unter Angaben von Gründen verlangen. In diesem Fall ist sie innerhalb von 2 Wochen durchzuführen.

(5) Stimmberechtigt in der Jahres-/Hauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung sowie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, bei der Wahl ihres Vertreters im Feuerwehrausschuss.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

Ist weniger als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend, kann eine weitere Hauptversammlung einberufen werden, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

In der Einladung ist darauf hinzuweisen.

(6) Beschlüsse der Jahres-/Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst.

Die Jahreshauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

Beschlussanträge sind dem Stadtbrandmeister rechtzeitig schriftlich bekannt zu geben, damit sie in der Einladung als Tagesordnungspunkt Berücksichtigung finden können.

§ 14

Wahl des Stadtbrandmeisters, der stellvertretenden Stadtbrandmeister und der zu wählenden Mitglieder für den Feuerwehrausschuss

(1) Die nach dem ThürBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einer Wahlkommission, die die jeweilige Versammlung bestimmt, geleitet.

Die Wahlkommission bestehend aus mindestens drei und höchstens acht Mitgliedern und hat aus ihrer Mitte einen Wahlleiter zu bestimmen.

(2) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens zehn Kalendertage vorher schriftlich zu verständigen.

Die Vorschriften des § 13 Abs. 3 und Abs. 5 Sätze 2 und 3 gelten entsprechend.

(3) Für die Wahlen des ehrenamtlichen Stadtbrandmeisters und der beiden Stellvertreter gelten die Vorschriften des § 39 Abs. 2 ThürKO entsprechend.

(4) Der Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehrwart werden Einzelnen nach Stimmenmehrheit gewählt.

(5) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung wird als Mehrheitswahl ohne Stimmenhäufung durchgeführt.

Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie sonstige Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen sind.

In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(6) Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei Einzelwahlen kann, wenn nur ein Bewerber zur Wahl steht und die Wahlberechtigten einstimmig zustimmen, offen durch Handzeichen gewählt werden.

(7) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen und innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zu übergeben.

§ 15

Feuerwehvereine

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kahla können sich zu privatrechtlichen gemeinnützigen Vereinigungen oder Verbänden zusammenschließen.

Die Stadt Kahla wird Vereinigungen der Feuerwehrangehörigen fördern und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten finanziell unterstützen.

Näheres regelt die Vereinssatzung.

§ 16

Versicherungen

Die Stadt Kahla versichert die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kahla gegen Haftpflicht- und persönlichen Eigentumschaden, zusätzlich für den Todes- und Invaliditätsfall. Sie gewährt Rechtsschutz im Zusammenhang mit dem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Kahla.

§ 17

Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 18

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig wird die Satzung vom 06.04.2009 außer Kraft gesetzt.

Kahla den 10.10.2013

Nissen

Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer 0180 5908077
(0,12 € pro Minute)
oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: 03641 / 597620 oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen 08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22
kostenfrei rund um die Uhr

Kinder-Notruf Telefon 08 00/1 11 03 33
Gebührenfrei 03641/449872
Jenaer Frauenhaus e.V. 0177/4787052
Notruf:

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für **Strom**:
Tel.: 0 36 41/8 17 11 11
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas 0 36 41/8 17 11 11
0800/6 86 11 77

Wasser 03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten 036601/5 78 49
oder über Rettungsleitstelle Jena 03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla	77 326
Standesamt der Stadt Kahla	77 322
Bürgerbüro der Stadt Kahla	77 141

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Margarethenstr. 7, 7 84 39
ab 01. April
Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268
 ab 01. April
 Mo. -Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
 Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de
 9.30 - 12.00 Uhr

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Dienstag 12.30 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18
 Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK
Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg 036691 / 867882 oder 0172/1636133

Bürozeiten: Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31
 07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**
 (Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im November 2013, ganz besonders

am 02.11. Frau Ursula Döhring zum 85. Geburtstag
 am 02.11. Herrn Walter Hutschenreuter zum 82. Geburtstag
 am 02.11. Frau Brunhilde Lange zum 77. Geburtstag
 am 02.11. Herrn Klaus Kubik zum 70. Geburtstag
 am 03.11. Herrn Heinz Schau zum 90. Geburtstag
 am 03.11. Frau Margarete Dr. Günther zum 77. Geburtstag
 am 03.11. Herrn Wolfgang Brünnett zum 75. Geburtstag
 am 04.11. Frau Edith Lüppisch zum 84. Geburtstag
 am 04.11. Herrn Jürgen Steffen zum 73. Geburtstag
 am 05.11. Frau Elfriede Herzer zum 90. Geburtstag
 am 05.11. Herrn Günther Hünninger zum 79. Geburtstag
 am 05.11. Herrn Siegfried Lehmann zum 73. Geburtstag
 am 05.11. Herrn Karl-Heinz Wallat zum 73. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Herbert Müller zum 81. Geburtstag
 am 06.11. Frau Liane Fricke zum 79. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Erich Siebert zum 76. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Erich Storch zum 75. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Bernhard Fleischer zum 71. Geburtstag
 am 07.11. Herrn Rolf Heunemann zum 74. Geburtstag
 am 07.11. Frau Hannelore Schörlitz zum 72. Geburtstag
 am 08.11. Frau Brigitte Erbs zum 83. Geburtstag

am 09.11. Frau Christine Werner zum 81. Geburtstag
 am 09.11. Frau Christa Ernst zum 75. Geburtstag
 am 10.11. Herrn Manfred Woitzat zum 84. Geburtstag
 am 10.11. Herrn Winfried Freund zum 75. Geburtstag
 am 11.11. Frau Käthe Rank zum 82. Geburtstag
 am 12.11. Frau Erika Müller zum 77. Geburtstag
 am 12.11. Frau Anni Hiepe zum 74. Geburtstag
 am 12.11. Herrn Helmut Blumenstein zum 70. Geburtstag
 am 13.11. Frau Adelheid Göpel zum 85. Geburtstag
 am 13.11. Herrn Adolf Lorenz zum 80. Geburtstag
 am 13.11. Frau Rosa Thierbach zum 78. Geburtstag
 am 13.11. Frau Helga Buchwald zum 76. Geburtstag
 am 13.11. Frau Erika Butans zum 73. Geburtstag
 am 14.11. Herrn Herwald Müller zum 83. Geburtstag
 am 14.11. Herrn Gunther Fuchs zum 77. Geburtstag
 am 14.11. Frau Isa Otte zum 73. Geburtstag
 am 15.11. Frau Jutta Strohm zum 88. Geburtstag
 am 15.11. Frau Ursula Jüngling zum 84. Geburtstag
 am 15.11. Herrn Werner Winter zum 82. Geburtstag
 am 15.11. Frau Hannelore Adler zum 77. Geburtstag
 am 17.11. Frau Christa Schlicker zum 77. Geburtstag
 am 17.11. Frau Antje Potyka zum 73. Geburtstag
 am 17.11. Frau Renate Raab zum 71. Geburtstag
 am 17.11. Frau Margit Mechsner zum 70. Geburtstag
 am 18.11. Herrn Gerd Mey zum 72. Geburtstag
 am 19.11. Herrn Werner Triller zum 85. Geburtstag
 am 19.11. Frau Marianne Meinhardt zum 83. Geburtstag
 am 19.11. Herrn Adolf Niklas zum 74. Geburtstag
 am 19.11. Frau Sabine Brenner zum 70. Geburtstag
 am 20.11. Frau Ursula Henniger zum 89. Geburtstag
 am 20.11. Frau Elise Rabe zum 80. Geburtstag
 am 20.11. Herrn Rolf Lötöl zum 75. Geburtstag
 am 21.11. Frau Helga Maruschke zum 81. Geburtstag
 am 21.11. Herrn Günter Voigt zum 77. Geburtstag
 am 21.11. Herrn Bernd Pilling zum 75. Geburtstag
 am 21.11. Frau Dora Werner zum 72. Geburtstag
 am 22.11. Herrn Claus Rücknagel zum 76. Geburtstag
 am 22.11. Herrn Horst Jahn zum 71. Geburtstag
 am 22.11. Herrn Siegfried Löffler zum 71. Geburtstag
 am 22.11. Herrn Peter Pflenzel zum 71. Geburtstag
 am 24.11. Herrn Klaus Gäbler zum 78. Geburtstag
 am 24.11. Herrn Kurt Pohl zum 74. Geburtstag
 am 25.11. Frau Gisela Dobberstein zum 78. Geburtstag
 am 25.11. Frau Annelies Prieue zum 78. Geburtstag
 am 25.11. Herrn Wilfried Arndt zum 70. Geburtstag
 am 26.11. Frau Anneliese Gudd zum 92. Geburtstag
 am 26.11. Frau Gerda Mann zum 85. Geburtstag
 am 26.11. Frau Erna Müller zum 80. Geburtstag
 am 26.11. Herrn Heinz Lipsius zum 76. Geburtstag
 am 27.11. Frau Waltraud Stocker zum 76. Geburtstag
 am 27.11. Frau Ingrid Pelikan zum 72. Geburtstag
 am 27.11. Herrn Lothar Bittner zum 71. Geburtstag
 am 28.11. Frau Karin Hahn zum 73. Geburtstag
 am 28.11. Frau Ruth Reuter zum 73. Geburtstag
 am 28.11. Herrn Peter Wilke zum 71. Geburtstag
 am 29.11. Frau Gertrud Michelfelder zum 100. Geburtstag
 am 29.11. Herrn Reinhard Blumenstein zum 79. Geburtstag
 am 29.11. Frau Gertraud Thieme zum 70. Geburtstag
 am 30.11. Frau Alice Wolf zum 78. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla

So komm du lieber Sonnenschein,
 lass unsre Birnen und Äpfel gut gedeih'n.
 Und wenn sie gelb geworden sind,
 dann komm und wehe lieber Wind.
 Komm Wind und schüttele jeden Ast
 und lad uns alle samt zu Gast.
 Dann eilen wir zum Haus hinaus
 und halten einen Ernteschmaus.

Der Herbst ist angekommen. Wie ein Malersmann schüttet er seine prächtigen Farben hinaus in die Natur. Es färben sich die Blätter an den Bäumen, die Äste der Obstbäume biegen sich unter der Last der reifen Äpfel, Birnen und Pflaumen. Mit allen Sinnen erleben und spüren wir den Herbst mit seiner reichen Vielfalt an Früchten, die wir erschmecken, befühlen, riechen und sehen. Mutter Natur beschenkt uns mit ihren vielen Gaben. Natürlich wissen wir auch, das viele fleißige Bauern, im Frühjahr dafür sorgen, die Saat in die Erde zu bekommen, das Feld zu bestellen und es den ganzen Sommer zu pflegen, auch das Wetter ist ein wichtiger Faktor, damit das Korn und die Früchte reifen können, um es dann entsprechend zu ernten. Also dachten wir uns, das muss achtbar und dankend gefeiert werden. Mit diesen Gedanken und vielen Ideen und organisierten wir unser

1. Erntedankfest und die Einweihung von unserem Lehmbackofen.



Ja, liebe Kahlaer, wir dürfen seit Mitte September einen richtigen Lehmbackofen unser Eigen nennen. Gebaut von unserem Bernd und den Mitarbeitern des Lehmhof's in Gernewitz, die Stück für Stück unter den neugierigen Blicken unserer Kinder, den Backofen aufgebaut haben.

Sie wissen ja, dass wir in unserem Kindergarten viele Feste und feststehende Rituale feiern und begehen. Und deswegen kommt uns so ein Backofen „gerade recht“. So haben wir auch gleich an unserem Erntedankfest einen leckeren Apfel- und Prophetenkuchen für alle gebacken. Und was sollen wir Ihnen sagen, „total lecker, saftig, kurzum einfach ein Genuss“.



Unser Erntedankfest wird sich nun in die Reihe der Traditionsfeste einreihen, denn wir hatten alle viel Spaß und Freude.



Wann immer wir lecker Brot, Pizza und Kuchen backen wollen, heizt unser Bernd den Backofen kräftig an. Danke!
 ...und da wir nun von Tradition schreiben, möchten wir Ihnen auch gleich unser nächstes Fest ankünden.
 Am **Freitag, dem 8. November um 16 Uhr** sind alle Eltern, Großeltern und neugierige Gäste eingeladen, mit uns das 12. Lichterfest zu begehen.
 Herzlich Willkommen!
Wir Kinder und das Team von „Tranquilla Trampeltreu“

Volkshochschule

Kurse der Kreisvolkshochschule SHK e. V.

Vorankündigung

Am 06.11.2013, 19:15 Uhr, beginnt in der Regelschule Kahla, am Langen Bürgel 19, ein Englisch Grundkurs, es gibt noch freie Plätze!
 Anmeldungen und nähere Auskünfte zu Terminen erfahren Sie in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036601-82609, Fax: 036601-85087.

Räuchern mit heimischen Kräutern

In der Kreisvolkshochschule findet am Montag, dem 28.10.13 um 18.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Räuchern mit heimischen Kräutern“ in Hermsdorf statt. Seit Menschengedenken und in allen Kulturkreisen war das Räuchern ein fester Bestandteil des täglichen Lebens, denn jenseits von jeglicher Magie und Esoterik wirken Dufte und Gerüche unmittelbar auf unser Gefühlszentrum und lösen so unterschiedliche Emotionen und Wirkungen aus. So können die vielfältigen Wirkungen der Räucherstoffe genutzt werden um den Herausforderungen des modernen Alltags gelassener zu begegnen. In diesem Kurs erfahren Sie Wissenswertes über den Brauch des Räucherns und die verschiedenen Räuchervarianten, lernen einheimische Räucherpflanzen und deren Wirkung auf unser Gemüt kennen und erhalten praktische Anregungen für selbst hergestellte Duftmischungen.

„Pilates“ in Kahla

Bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Donnerstag, dem 07.11.2013 um 19.30 Uhr in Kahla ein neuer Kurs „Pilates“. Das Pilates-Training ist ein System aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen, die Beweglichkeit und Vitalität erhöhen. Man lernt, seine Kraft gezielt einzusetzen. Das Ergebnis sind geschmeidigere Bewegungen und die Verbesserung der Haltung. Pilates wirkt stressreduzierend, bietet Möglichkeiten zum Auftanken und Kräftesammeln für ein besseres Wohlbefinden.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste und Konzerte

- Sonntag 27. Oktober**
14:00 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in Kahla (mit der Diakonie Sozialstation Kahla - anschließend Kirchenkaffee)
- Donnerstag 31. Oktober**
14:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest auf der Leuchtenburg
- Samstag 02. November**
19:00 Uhr Oratorium „Daniel“ in Hummelshain
- Sonntag 03. November**
10:15 Uhr Gottesdienst in Löbschütz
17:00 Uhr „Ihr Musici, frisch auf“ - Chorkonzert des Kollegium voKahle in Kahla

„Gottesdienst einmal anders“

Sonntag, 27.10. um 14:00 Uhr in der Stadtkirche Kahla „Gottesdienst einmal anders“ - in diesem Gottesdienst danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und segnen sie für ihren Dienst.

„Bibel teilen“

am Mittwoch, 30.10. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Reformationsfest

Donnerstag, 31.10. um 14:00 Uhr auf der Leuchtenburg Regionalgottesdienst zum Reformationsfest

Oratorium „Daniel“

am **Samstag, 02.11. um 19:00 Uhr** in der Kirche in Hummelshain

Das Rockoratorium wurde 1996 als Auftragswerk des Bistums Trier erstellt und erzählt in einem Stilmix aus Swing, Rock und Pop von der Gefangennahme des Volkes Israel und dem Leben der Israeliten am babylonischen Hof. Man wird mit hineingenommen in tragische Szenen am Hofe Nebukadnezars bis zur legendären Szene, als Daniel in die Löwengrube geworfen wird.
 Herzliche Einladung!



Chorkonzert mit dem Kollegium voKahle

Sonntag, 03. November
um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Kahla

Kollegium
voKahle

**„Ihr Musici,
frisch auf“**

Chorkonzert

Werke von J. Walter, J. Golle, J.S. Bach,
A. Bruckner, M. Reger und J. Rheinberger

Leitung: Kantorin Ina Köllner

Der Eintritt ist frei!

Der Kammerchor „Kollegium voKahle“ hat sich 2011 unter der Leitung von Kantorin Ina Köllner gegründet. Er besteht aus Chorproben und musikerfahrenen Sängerinnen und Sängern aus Kahla und Umgebung und war bereits bei Konzerten in Kahla und in verschiedenen Orten im Kirchenkreis zu hören.

Gesprächskreis für Frauen

am Montag, 04.11. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus (Arno Geiger: „Der alte König in seinem Exil“ - Ein Sohn erzählt von seinem an Alzheimer erkrankten Vater.)

Gemeindenachmittag

mit Pastorin Michaelis am Dienstag, 05.11. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wer aus dem Neubaugebiet mit dem Auto mitfahren möchte: um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrtsbereit an der Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain. Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:30 Uhr)

Konfirmanden in der Region

Konfirmanden-Elternabend am Freitag, 08.11. um 19:30 Uhr in Kahla im Gemeindehaus

Kinderstunden/Christenlehre

im Gemeindehaus Kahla:

dienstags: 1. Klasse 15:00 Uhr
donnerstags: 2. und 3. Klasse 15:00 Uhr
4. bis 6. Klasse 16:00 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus
Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus
Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan
Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtsbüro: Frau Rödger Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038

e-mail: kirche-kahla@online.de
Tel. 036424 739037

Pfr. Schubert
Pfarramt Hummelshain,
Pastorin Michaelis Tel. 036424 52952
Kantorin Köllner Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert mobil 0174 9669483
Diakon Serbe Tel. 036424 82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de

Startschuss zu einem großen Projekt

Am 10. Oktober 2013 fiel in der Stadtkirche St. Margarethen ein „Startschuss“: Die Evangelische Kirchengemeinde und der Förderkreis „Johann-Walter-Orgel“ hatten zur öffentlichen Vorstellung ihres Orgelbauvorhabens eingeladen. In der gut gefüllten Kirche wurden die Gäste durch einen Imagefilm, der großes Interesse fand, über das Projekt informiert. Das geplante Instrument soll aus zwei unterschiedlichen Orgeln bestehen, die sich ergänzen und sowohl einzeln als auch von einem oder zwei Organisten gemeinsam gespielt werden können. Damit werden sich für Kahla und die Region neue musikalisch-kulturelle Möglichkeiten eröffnen. Der erste Teil der Orgel, das „Johann-Walter-Positiv“, das unten im Kirchenschiff seinen Platz findet, soll bis zum Abschluss der Luther-Dekade 2017 fertig sein.

Die Musikumrahmung des Abends übernahmen die Johann-Walter-Kantorei Kahla und der Schirmherr des Orgelbauprojektes Gunther Emmerlich. In einem Grußwort drückte der aus Eisenberg stammende bekannte Sänger seine Verbundenheit mit unserer Region aus und sicherte seine Unterstützung dafür zu, dem bedeutenden Musiker Johann Walter aus Kahla in seiner Geburtsstadt mit der geplanten Orgel ein klingendes Denkmal zu setzen.

Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht lobte in einem Brief das bürgerschaftliche Engagement, das in diesem Projekt zu Ausdruck kommt. Landrat Andreas Heller, Bundestagsabgeordneter Albert Weiler und Regionalbischof Diethard Kamm wünschten in zugesandten Grußworten dem anspruchsvollen Orgelbauvorhaben Erfolg und viele Unterstützer.

Unter den Gästen waren Bürgermeisterin Claudia Nissen und Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler - beide wollen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für das Gelingen des Projektes einsetzen. Der Reformationsbeauftragte des Kirchenkreises, Pfarrer Dr. Wolfgang Freund aus Orlamünde, sprach aus eigener Erfahrung von dem langen Atem, den es für ein solches Orgelbauvorhaben braucht, aber auch von dem großen Glücksgefühl, wenn eine neue Orgel schließlich zum ersten Mal erklingt.

Kantorin Ina Köllner berichtete, dass gut 10 Prozent der für den Bau der beiden Orgeln benötigten Summe bereits durch Spenden zusammengekommen sind, und bat: „Helfen Sie uns, auch die restlichen 90 Prozent zusammenzutragen“. Sie stellte die attraktive Möglichkeit vor, wie jeder durch Übernahme einer „Orgelpfeifen-Patenschaft“ Teilhaber an dieser außergewöhnlichen neuen Orgel werden und zum Erfolg des Ganzen beitragen kann. Informationen dazu gibt es z.B. im Pfarramtsbüro oder im Internet (www.johann-walter-orgel-kahla.de). Diese Patenschaften eignen sich auch hervorragend als Geschenk - ebenso wie eine DVD mit dem gezeigten Imagefilm und 3 Bonus-Videos, die (gegen eine Spende für den Orgelbau) im Pfarramtsbüro und auch im Wein- und Teeladle am Markt erhältlich ist.

Für Spenden gibt es das Konto 800 77 80 der Ev. Kirchengemeinde Kahla bei der EKK, BLZ 520 604 10, Zweck: Johann-Walter-Orgel.

(Maren Hellwig)



Der Schirmherr des Orgelprojektes, Gunther Emmerlich, bei seinem Auftritt in der Stadtkirche (Foto: Mähler/Apolda)



Kantorin Ina Köllner erklärt die „Orgelpfeifen-Patenschaft“ (Foto: Mähler/Apolda)

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
07768 Kahla Nikolauskirche,
Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22
Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag:

09:00 Uhr Nikolauskirche 27.10. Wort-Gottes-Feier
03.11. Hl. Messe

Mittwoch:

30.10. 14:00 Uhr feierliche Rosenkranzandacht
06.11. 14:00 Uhr - Gräbersegnung-Friedhof, anschl. Hl. Messe -
Gemeindehaus

Veranstaltungen:

Dienstag, 05.11. Gemeindeabend in Stadtroda
Donnerstag, 07.11. 17:00 Uhr Religionsunterricht Kl. 6 - 10
u. 11.u.12. in Hermsdorf im Pfarrhaus
18:30 Uhr Jugendstunde für SHK in Hermsdorf

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

27.10.2013: PHILIPPE MENARD ONE MAN BAND (Frankreich) zum 9. BluesKaffee (“Frozen Dreams”, Kahla, Christian -Eckardt-Str.8)

Mit Philippe Menard tritt ein Künstler im BluesKaffee auf, der seit Beginn der 90er Jahre in Thüringen bekannt ist - zuerst mit seiner Rock Blues Band „Tequila“ und dann als One Man Band.

Diese faszinierende Spielweise haben nicht viele Musiker beherrscht. Joe Hill Louis und Doctor Ross im Blues oder auch der junge Bob Dylan haben bewiesen, dass es geht. Dazu benötigt man allerdings neben Kreativität und musikalischem Können die entsprechende Persönlichkeit.

Philippe Menard verkörpert all dies. Er singt, spielt Gitarre, begleitet sich selbst mit dem Schlagzeug und auch der Mundharmonika. Zu den frühen Vorbildern Jimi Hendrix, Rory Gallagher und Johnny Winter sind mittlerweile aber auch Blueslegenden wie Big Bill Broonzy, Robert Johnson oder Howlin' Wolf gekommen. Philippe spielt die Titel der Idole auf seine ureigene Art und Weise und fügt eigene Songs hinzu.



Dabei hat er es zu einer Meisterschaft gebracht, die in Europa ihres Gleichen sucht. Er spielt auf allen großen Festivals von Peer (B) über Dresden bis zu Cognac (F), wird nach Japan und die USA eingeladen und ist support act für Luther und Bernard Allison, Canned Heat, Johnny Winter oder Jimmy Johnson. Trotzdem tritt er immer wieder in Clubs auf, deren Atmosphäre mit der Nähe zum Publikum für ihn wichtig ist.

Das Vorprogramm gestaltet an diesem Tag eine regionale Band die ursprünglich für nur ein „Klassentreffen“ geprobt hatte. Lassen Sie sich überraschen! (Text: V. Albold)

Konzertbeginn: 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)

Vorverkauf: € 13,- / ermäßigt € 9,- (zzgl. VVK-Gebühr)
Touristinformation Saaleland in Kahla oder per Mail an g.schreiber@khoch4.de und für Kunden der X-tra card der Sparkasse Jena zum Sonderpreis
Abendkasse: € 15,- / ermäßigt € 11,-
Kinder bis 14 Jahre frei

PITTIPLATSCH AUF REISEN



Pittiplatsch der Lie.....be ist wieder da..

Rund 5 Jahrzehnte sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen.

Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug.

Nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee.

Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen.

Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterricken, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.

Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen.

Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch- Ensembles aus Berlin.

Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick. Nach seinem ersten Auftritt im TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt.

Den damals Verantwortlichen war dieser kugelfunde, schokobraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist.

Es wurde befürchtet die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern.

Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden mussten reagieren.

Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit, zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterricken und dem braven Bummi, der Dritte im Bunde der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte.

Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen.

Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.

Wann: 03. November 2013

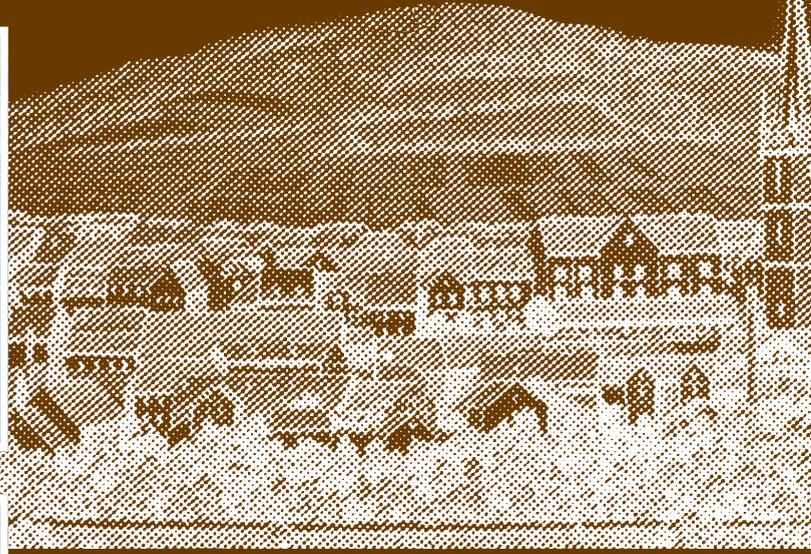
Zeit: 10.30 Uhr

Ort: KAHLA

Lokal: VEREINSHAUS ROSENGARTEN

Vorverkauf: **Schreibwaren Schiebel + Tourist-Information**

Impressionen vom 1. Stad



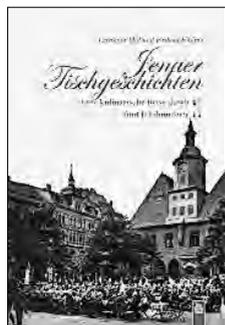
Fest am 03. Oktober 2013



02. November 19:00 Uhr

Aus der Reihe „Litera-Tour - live dabei in Wort und Bild“:

Kulinarische Abenteuer von der Saale aus fünf Jahrhunderten gewürzt von den Autoren Christian Hill und Barbara Kösling



Warum schmähte Martin Luther den einst weithin bekannten Jenaer Wein als „Essig an Rebstöcken“? Was wurde in der Jenaer Hofküche Herzog Bernhards gekocht? Welche Speisen wurden armen Studenten an den „Freitischen“ vorgesetzt? Wieso trieb Goethe das Essen in der Saalestadt „beinahe zur Verzweiflung“? Und womit mussten sich die Jenenser in Kriegs- und Notzeiten begnügen?

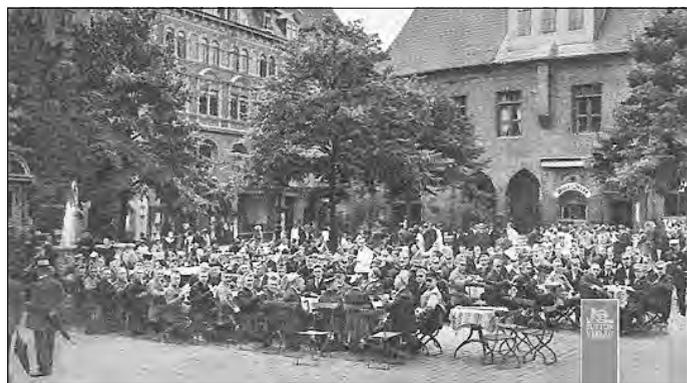
Diesen und anderen Fragen gehen Barbara Kösling und Christian Hill in ihrem Geschichts-, Bilder- und Kochbuch nach.

Anhand alter Chroniken, Tagebücher und Briefe haben sie die Jenenser Gaumenfreuden und Tischsitten vergangener Zeiten akribisch rekonstruiert. Kenntnisreich schlagen sie dabei einen Bogen über gut fünf Jahrhunderte Geschichte der Saalestadt. Abgerundet werden die mit zahlreichen Anekdoten gespickten Erzählungen durch biografisch-kulinarische Skizzen bekannter Persönlichkeiten der Stadtgeschichte - von Martin Luther und Erhard Weigel über Friedrich Schiller bis zu Otto Schott und Walter Dexel. Nicht zuletzt regen authentische Rezepte zum Nachkochen heute fast vergessener Köstlichkeiten und Menüs an.

Wer sich zu Ess- und Trinkkultur in Jena über die Jahrhunderte hinweg informieren möchte, Kochen als keine unbedeutende Kunst ansieht und den leiblichen Genüssen nicht abgeneigt ist, dem sei das Buch wärmstens empfohlen.

Ihr Buch „Jenaer Tischgeschichten“ ist im letzten Jahr im Suttonverlag erschienen.

Eintritt: 4 €



Es lädt ein der Orlamünder Burgverein

Kartenvorbestellung:

Tel. 036423/60209, 036423/60444, 036423/22249

Großer Festtagsgottesdienst zum Reformationstag

Leuchtenburg lädt in die Burgkapelle

Am **31. Oktober 2013**, findet **um 14 Uhr** in der Kapelle der Leuchtenburg ein Reformationsgottesdienst der Kirchengemeinden rund um die Leuchtenburg statt. Der Gottesdienst wird von den Pfarrern der Region gestaltet. Die am 1. September geweihte „neue“ alte Orgel der Leuchtenburg wird die Andacht musikalisch zu einem besonderen Ereignis machen.

Der Reformationstag wird von evangelischen Christen in Deutschland im Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther gefeiert.

Der Eintritt in die Leuchtenburg ist für alle Gottesdienstbesucher frei. Außerdem wird ein Fahrdienst vom Parkplatz zur Burg angeboten. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Gesprächen.

Aus der Umgebung

Das Rittergut Holzdorf bei Weimar

Etwa in der Mitte der kleinen Eisenbahnstrecke von Weimar nach Kranichfeld liegt Holzdorf.

Bis vor kurzem war das im Ort befindliche Ritter- oder Landgut mit seinem großen Landschaftspark relativ unbekannt.



Bereits im Jahre 1271 - noch unter dem Namen Halsdorf - gibt es erste Aufzeichnungen vom Ort.

Hauptsächlich wurde damals Schafzucht betrieben.

Später war das Gut zeitweise dem Verfall preisgegeben, danach bewirtschaftete es die Familie Weitzenberg, direkte Nachfahren des Malers Lucas Cranach d. Ä.

Nach weiterem mehrmaligem Eigentümerwechsel übernahm im Jahre 1917 Dr. Otto Krebs aus Mannheim das Anwesen.

Dieser wohlhabende neue Besitzer war Geschäftsführer einer großen Heizkesselfirma.

Ihm sind tief greifende Veränderungen der Baulichkeiten zu verdanken. Es entstand eine für die Zeit viel beachtete hochmoderne, technisierte und damit guten Gewinn abwerfende Landwirtschaftsproduktion.

Das Herrenhaus nutzte der neue Besitzer nur als Sommerfrische, es sollte aber höchsten Ansprüchen genügen. So ist das gesamte Haus mit geschnitzten Holzschindeln verkleidet worden.

Auch die Erker und der Säulenportikus weisen bereits auf ein repräsentatives Herrenhaus hin.

Doch erst beim Betreten des Hauses erkennt der Besucher schon in der Eingangshalle die volle Pracht der Innenausstattung. Eine großzügige Treppenanlage führt in die oberen Räume.

Im Erdgeschoß befindet sich rechterhand das Lederzimmer mit einer kleinen Hauskapelle.



Kassettendecken, Stuckarbeiten und Schnitzereien zieren die Räume.
Auf der östlichen Seite des Hauses liegt das Gobelinzimmer. Hier hängen Kopien flämischer Wandteppiche mit Szenen aus der Sagenwelt der Antike.



In einem weiteren Raum befand sich die Bibliothek. Im Musikzimmer wurde zu Zeiten von Dr. Krebs auch Musik gepflegt. Die Wände der Zimmer zierten vor allem Bilder. Dr. Krebs hatte eine heute unschätzbar wertvolle Kunstsammlung zusammengetragen. Sie umfasste allein etwa einhundert Gemälde und sowie Skulpturen von Künstlern des französischen und teilweise deutschen Impressionismus und Neoimpressionismus. Doch auch Porzellane, Teppiche und Fayencen sowie kostbare Schnitzereien zierten die Räume des Rittergutes. Namhafte Künstler sind nachgewiesen, so u. a. für die Gemälde Courbet, Renoir, Gauguin, Manet, Renoir, van Gogh und Picasso sowie für die Skulpturen Rodin, Degas und Maillol.



Die Bildersammlung galt nach dem Kriege als verloren, wurde jedoch in den letzten Jahren fast vollständig in der Petersburger Eremitage wiederentdeckt. Die meisten Skulpturen sind in Deutschland weit verstreut zum Teil wieder aufgefunden worden. Vor dem Tode von Dr. Krebs im Jahre 1941 war von ihm testamentarisch verfügt worden, die Kunstsammlung in eine Stiftung zu überführen. Das war während des 2. Weltkrieges aus Sicherheitsgründen nicht möglich geworden. Nach dem Kriege spricht man von einem „Krimi“ hinsichtlich des Verbleibes der Kunstsammlung. Versuche der Umlagerungen aus dem nun von Offizieren der Sowjetischen Streitkräfte beanspruchten Areal waren vergebens. Im Jahre 1949 wurde die Privatsammlung dann (heute nachweislich) nach St. Petersburg gebracht. Seit März des Jahres 2012 wird in Räumen des Herrenhauses eine Ausstellung verschiedener Repliken der Sammlung, d. h. originalgetreuer Kopien, gezeigt. Diese wurden von Petersburger Künstlern und Studenten angefertigt und können zu speziellen Öffnungszeiten besichtigt werden. Besonders erwähnenswert ist aber auch der an das Landgut angrenzende durch den Heidelberger Architekten Wirtz planvoll angelegte Park. In ihm waren die großen Skulpturen untergebracht. Zwei davon findet man noch am Parkeich.



Wunderbar eingefügt in die Parklandschaft ist auch eine künstliche Felslandschaft aus Travertinblöcken. Der Gartenbereich beherbergt des weiteren Rondelle, einen Begegnungsgarten und einen Pavillon in Sichtweite des Herrenhauses.



Heute wird das Rittergut und der Park durch die Diakonie GmbH bewirtschaftet und wurde bereits weitgehend saniert. Ein kleines Cafe lädt zum Verweilen ein. Vor einem Besuch sollte man sich mit dem Besitzer verständigen, zu welchem Zeitpunkt eine Innenbesichtigung des Herrenhauses möglich ist. Der Park ist jederzeit begehbar.
Heinz Arlitt

Die komplette Sammlung aller 91 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar.

Die Fraktionen haben das Wort

Zwei Spenden für unsere Feuerwehr

Zum Herbstfest unserer Feuerwehr überbrachte der Fraktionsvorsitzende der SPD im Kahlaer Stadtrat, Hans-Chr. Schmidt, auch im Auftrag des Ortsvereins der SPD Kahla zwei Spenden. Auch im 150. Jahr des Bestehens unserer Feuerwehr war es uns wichtig, die für unsere Stadt und die Region lebenswichtige Aufgabe durch eine Spende zu unterstützen. Bedacht wurde der Feuerwehrverein und die Jugendfeuerwehr mit je 100,—€. Wir danken auf diesem Wege den Kameraden der „Aktiven Einsatzgruppe“ und der Leitung und den Mitgliedern des Feuerwehrvereins, mit Ulrich Meyfarth an der Spitze, für ihre Arbeit. Wir wünschen und hoffen auf eine stabile Arbeit auch für die Zukunft.



Ein besonderer Dank gilt dem Jugendwart, Alexander Schulze, der die Geschicke der Jugendfeuerwehr lenkt und leitet für seine bestimmt anspruchsvolle Arbeit mit den, wie ich mich überzeugen konnte, sehr aufgeweckten Kindern und Jugendlichen. Die Spende ist für die umfangreiche Projektarbeit gedacht. Wir wünschen der Jugendfeuerwehr interessante Stunden und ergebnisreiche Projekte.

Hans-Chr. Schmidt
SPD-Fraktion Kahla

Michael Gauer
SPD-OV Kahla

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 30.10.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 06.11.2013
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Lindner
Tel. 76 60 90
für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.
Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender



Herr Leipold
Tel. 2 38 16

Vereine und Verbände

Liebe Kahlschen Narren und Närrinnen,

Der KCD e.V. möchte sich herzlichst für die Unterstützung und zahlreichen Besucher zu unserem Spätsommerfest vom 7. September bedanken. Hochsommerliche Temperaturen und ausreichend Sonnenschein bildeten die optimalen Rahmenbedingungen für unser abwechslungsreiches Programm im Freien des Rosengartens Kahla.



Besonderen Dank möchten wir Modehaus Koch für ihre geschmackvolle Modenschau und Präsentation, den kampferprobten Mitgliedern der Ostthüringer Wing Chun Organisation und dem Modellflug-Sportverein mit ihrer luftigen Darbietung aussprechen. Weiterhin bedanken wir uns sowohl bei Katja für das Kinder-Zumba, **Frau Bräutigam** mit ihren selbstgemachten Köstlichkeiten als auch Rolf Rauscher und seine Unterstützung am Rost.

Zudem haben uns die AWO, Fleischerei Lippmann, die Stadt Kahla, Familie Dittrich des Rosengartens Kahla und die Eltern unserer jungen Mitglieder tatkräftig unterstützt.

Zum Beginn der närrischen Zeit am 11. November um 11.11 Uhr wird wie immer kleines Programm auf dem Markt stattfinden, wozu wir euch herzlich einladen möchten.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst mit einem donnernden „Dohlensteen Helau“!

Euer Karnevalsclub Dohlensteen e.V.

Weltosteoporosetag 2013

11.10.13

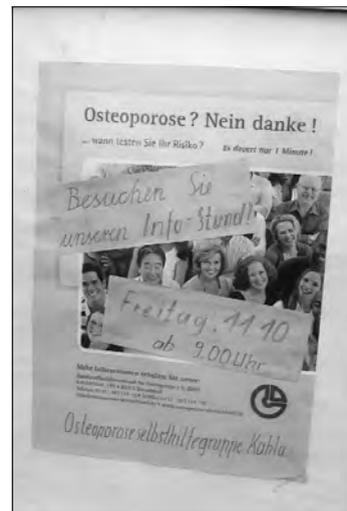
Wir (der Vorstand der SHG) beschlossen, zum Weltosteoporosetag eine kleine Ausstellung zu gestalten.

Ein Platz wurde gefunden. Dank der Unterstützung von Frau Dr. Süße und Frau Dr. Mönch-Hering durften wir das Foyer des Ärztehauses Kahla nutzen. Die Kahlaer Apotheken, insbesondere die Lindenapothek stellte uns aktuelle Ausgaben der Apothekenumschau und Informationen zu Medikamenten zur Verfügung. Osteoporose (Knochenschwund) war gerade in dieser Ausgabe ein Thema.

Der Bundesverband für Osteoporose versorgte uns mit einer Vielzahl von Broschüren und großen Plakaten der Knochenschule. Ohne die vielen Helfer wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Das Staatliche Gymnasium Leuchtenburg unterstützte uns mit Ständern, die Stadt Kahla übernahm den Transport, von der Feuerwehr wurden Tische und Bänke bereitgestellt. Auch die Allianz-Versicherung half uns mit einem großen Aufsteller.

Vielen Dank für diese unbürokratische Hilfe! Als Höhepunkt dieser Aktion konnten wir 50 Luftballons mit unserem Logo aufsteigen lassen.



Viele Helfer aus unserer Selbsthilfegruppe waren auch anwesend.

Das Interesse des Publikums war rege. Man erkundigte sich und nahm Broschüren mit. Manche ließen auch einen Luftballon steigen.

Für unsere kleine Stadt war es eine gelungene Veranstaltung. Schön zu wissen, dass Bürgerwünsche und die Arbeit der Vereine noch ernst genommen werden.

Herzlichen Dank Allen, die mitgeholfen haben!





Die Selbsthilfegruppe Osteoporose 321 Kahla konnte in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Zum Schluss unseres Beitrages daher eine kleine Chronik in Versform.

Selbsthilfegruppe Osteoporose Kahla 10-jähriges Bestehen

Die Knochen machen nicht mehr mit,
für uns war das der erste Schritt.
Durch Dr. Schmidl fiel's uns ein
Leute, lasst uns gründen einen Verein!

Den Schubs dazu, nicht zu vergessen,
gab Petra Tiesler - nicht durch ihr Essen.
Nein sie lud sie alle ein:
den BfO, den Orthopäden, die Interessierten,
Frau Günzel (Gruppe Jena),
die Presse nicht zu vergessen.

Dies ist nun auch 10 Jahre her,
aus Sieben wurden immer mehr!
Sind auch die Knochen etwas morsch,
man trifft sich oft und turnt recht forsch.

Wer hat die schönste „Brosche“ heut’?
Dies ist der Therapeutin wahre Freud.

Bewegung ist das A und O,
das hebt die Stimmung und macht froh,
wir treffen uns bei Sport und Spiel,
gesundes Essen hilft uns viel.

Wir teilen Freud und Leid,
sind für alles Schöne bereit.
Ob Ausflug, Vortrag, kleines Fest,
manches was uns den Schmerz vergessen lässt!

Ja, heute können wir es wagen
und woll'n von Herzen Danke sagen.
10 Jahre haben wir geschafft,
die Zeit war schön,
so soll es immer weiter geh'n!

**Nach einer Idee der Gruppe Döbeln
SHG Osteoporose 321 Kahla.**

Fünf Jahre Karate in Kahla

Viel Spaß hatten die Mitglieder des Kampfkunst Kahla e.V. im Karate Trainingslager mit dem Ausbildungsreferenten des Thüringer Karate Verbandes Peter Friedensohn (2.Dan), den der Verein zum fünfjährigen Bestehen, am 5. Oktober, nach Kahla eingeladen hat.



Forellenquintett

Konzert

25.10. 19.30 Uhr

Festsaal im Rathaus

Es gastiert das Sima-Quintett

Karten: Abendkasse 10 €

Einlass: 18.30 Uhr

Bewirtung: Mandy Störtzer

Ausbildung zum Seniorenbegleiter/in

Qualifizierung Pflegebegleiter/in

Menschen im Alter brauchen Personen, die sie unterstützen, ihnen Zeit schenken, sie im Alltag begleiten und Anteil an ihrem Leben nehmen.

Bei der Qualifikation wird das Augenmerk auf pflegende Angehörige gerichtet. Es sollen Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Die Strategie ist nicht, den Pflegenden etwas abzunehmen, sondern sie zu stärken, dass sie selbst ihre Situation wieder gestalten können.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Das Seniorenbüro des SHK und das Rehabilitations-Zentrum Stadtroda gGmbH laden ganz herzlich ein.

Tag: Mittwoch, 06.11.2013

**Ort: Rehabilitations-Zentrum Stadtroda gGmbH
Bahnhofstraße 35, 07639 Bad Klosterlausnitz**

Zeit: 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

An alle Mitglieder der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

in der Wohnortgruppe Kahla und Region

Der Vorstand der Wohnortgruppe Kahla der IG BCE lädt hiermit alle interessierten Mitglieder für

**Dienstag, den 05. November 2013,
ab 18 Uhr, in die Gaststätte „Dohlenstein“
Friedensstraße 20a, 07768 Kahla**

zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** herzlich ein.

Ablauf:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht über neue inhaltliche Schwerpunkte des 9. IG BCE Kongresses vom 13. - 18. Oktober in Hannover
- Aussprache
- 2. Teil des Lichtbildervortrages „Grenzenlose Abenteuer mit dem Fahrrad um die Welt“

Wir erwarten eure rege Teilnahme!

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, die Teilnahme bis spätestens 31.10.2013 bei der Kollegin Erika Butans - Tel.: 036424/56520 anzumelden!

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan am 29.10.13 und 31.10.13 und 05.11.13 und 07.11.13

Dienstag 29.10.13 und 05.11.13
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag 31.10.13 und 07.11.13
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke
anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Mutti Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Deutsche Seniorenmeisterschaft

Durch den schmerzhaften Verlust von Heinz Kirchner platzte die Kahlaer 4-er Mannschaft. Mit dem Thüringenpokalsieger Manfred Thiel aus Mühlhausen konnte ein Ersatzspieler gewonnen werden für ein gemischtes Team Thüringen. Zusätzlich wurde auch eine Einzel- und Tandemmeisterschaft gespielt. Die beiden Tandems Horst Ehrhardt und Gunther Grajetzki, sowie Manfred Thiel und Ludwig Wahren schlugen sich als Mannschaft tapfer. Zur Halbzeit lag man auf einem fast sensationellen vierten Platz. In der vorletzten Serie verließ gleichmäßig alle vier das Kartenglück. Dennoch ging man optimistisch in die letzte Serie, erholte sich wieder und erreichte am Ende einen nie erwarteten 12. Platz. Immerhin waren 268 Teilnehmer angetreten.

Bei den Tandems war die Zusammensetzung unglücklich, was man aber immer erst am Ende weiß. Die Kombination Grajetzki / Wahren wäre unter den 10 besten Teams gewesen. So erreichten Thiel / Wahren den 32. Platz mit 8255 Punkten. Ehrhardt / Grajetzki kamen als 46. mit 7906 Punkten ins Ziel.

In der Einzelwertung konnte Ludwig Wahren als 65. noch ein Preisgeld in Empfang nehmen. Gunther Grajetzki als 95. und Horst Ehrhardt als 139. waren mit ihren Platzierungen letztlich zufrieden. Für alle Beteiligten war es ein Erlebnis, eine solche Meisterschaft zu spielen. Einig war man sich darin im nächsten Jahr wieder beim Klang der Nationalhymne dabei sein zu wollen.

Förderverein Leuchtenburg-Gymnasium e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit wird satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am
Dienstag, den 19. November 2013, 19.00 Uhr
im Raum 115

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht über die Finanzlage
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Einzug der Mitgliedsbeiträge nach SEPA ab 2014
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen des Vorstands
8. Ausblick auf das Jahr 2014
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Andersson (Vorsitzender)

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel.: 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Dohlensteincup Skat

Erneuter Wechsel an der Spitze. Noch nie war dieser Wettbewerb so abwechslungsreich wie in diesem Jahr. Nachdem nun 75% der Serien gespielt sind können nicht weniger als sechs Teilnehmer noch auf den Gesamtsieg hoffen. Neuer Spitzenreiter ist Horst Ehrhardt, 126 Pkt., 2. Klaus Apel, 115 Pkt., 3. Thomas Barnikol und Enrico Spindler, 104 Pkt., 5. Uwe Söffing 97 Pkt., 6. Steffen Berndt, 92 Pkt.

Dohelnsteincup Rommé

Das Jahr neigt sich dem Ende und damit befinden sich die Wettbewerbe auf der Zielgeraden. Wie schon in den letzten Jahren entwickelt sich wieder ein Zweikampf zwischen Anne Wahren und Werner Krause. Der Rest des Feldes scheint zu weit abgeschlagen, hier noch eingreifen zu können. In der Gesamtwertung Anne Wahren mit 203 Punkten vorne, dicht dahinter 2. Werner Krause, 198 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 172 Pkt., 4. Gunther Grajetzki, 164 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 137 Pkt., 6. Monika Knüpfer, 131 Pkt.

Sachsenmeisterschaft im Rommé

Einmal mehr zahlte sich die etwas riskantere Spielweise von Thomas Barnikol aus. Nachdem er dieses Jahr bereits Thüringenmeister wurde, konnte er sich nun auch in Sachsen in einem starken Feld den Titel sichern. Darüber hinaus gelang es ihm auch im Tandem mit Partner Gunther Grajetzki erfolgreich zu sein. Glückwunsch also zu diesen beiden schönen Titeln.

2. Porzellancup Kahla

Nach dem tollen Auftakt des letzten Jahres mit einer sehr guten Beteiligung startet nun dieses Jahr die Neuauflage am 02. und 03.11.. Spielstätte ist das alte Schützenhaus am Gries. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der gerne einmal einen solchen Wettbewerb spielen möchte.

Ludwig Wahren

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de



ACHTUNG! Weitersagen. Gute Nachrichten

Es geht weiter im SCREEN, wir bleiben hier in unserem alten Quartier, in der Hermann-Koch-Strasse 12. Danke an alle Beteiligten und für alle Unterschriften, die dies mit ermöglicht haben.

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten

mo - fr 14.30 - 20* Uhr

(* nach Situation/Aktion)

... kommt zu uns in den SCREEN, bringt Eure Freunde mit und nutzt die kostenfreien Freizeitangebote (keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)

Wir bieten ...

- Praktikumsplätze für Schüler, Auszubildende und Studenten
- Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen
- Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien (Jubiläen, Geburtstage, Jugendweihe, Schuleinführung, usw.)

Wir brauchen ...

Euere Ideen, Vorschläge, was im JC SCREEN laufen soll? Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe.

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

2. „Kahla Porzellan“-Cup im Rommé

**unter dem Motto:
einmal Rommé ohne Skat in der Porzellanhauptstadt Thüringens**

**Samstag, 02.11.13
Sonntag, 03.11.13**

Startberechtigt: Alle, denen es Spaß macht Rommé nach den Regeln des DSKV zu spielen ohne Zeitlimit

Konkurrenzen:

Rommé Einzelwertung
Rommé Tandemwertung

Spielort:

Altes Schützenhaus Kahla - Inh. Fam. Störtzer
Anschrift: Badweg 1, 07768 Kahla
Telefon: 036424 739909
Handy: 0171 3211843
E-Mail: ash-info@gmx.de
Internet: ash-kahla.de
Beginn :

Samstag
1. Serie 10.00 Uhr, 2. 13.00 Uhr, 3. 16.00 Uhr
Sonntag 4. Serie 10,00 Uhr, 5. 13,00 Uhr
Siegerehrung nach Abschluss der letzten Serie

Startgeld: Einzelwettbewerb 50,— €, Tandemwertung 25,— €
Verlustgeld : über 100 Augenpunkte pro Spiel je 1,00 €

Preisgelder:

Einzelserie	1. 30,— €, 2. 20,— € 3. 10,— €
Tageswertung	1. 50,— €, 2. 40,— € 3. 30,— € 4. 20,— €
Gesamtwertung:	1. 250,— €, 2. 220,— €, 3. 190,— € 4. 150,— €, 5. 120,— €, 6. 100,— €, 7. 80,— €, 8. 70,— €, 9. 60,— €, 10. + 11. je 50,— €, 12. 40,— €

Bei mehr oder weniger als 40 Teilnehmern wird das Preisgeld neu berechnet.

Turnierleitung und Übernachtungsinformation:

Ludwig Wahren, Chr.-Eckardt-Str. 1, 07768 Kahla Tel. 0 36424 52641, ludwig.wahren@gmx.de, Tel: 0160/99588417

Freitag 01.11., 18.00 Uhr Vorturnier 2 Serien im Vereinslokal „DOHLENSTEIN“

Sportnachrichten

Steuerberatung aus Jena sponsert Trainingsanzüge für unsere F-Junioren!



Freudig überrascht waren die Spieler der F-Junioren des SV 1910 Kahla über die durch Büroleiter Kay Straube am 04.10.2013 überreichten Trainingsanzüge. Als kleines Dankeschön konnte gleich ein 2:1 Heimspielerfolg gegen den TSV Ranis präsentiert werden. Vielen Dank an die ADVITAX Steuerberatungsgesellschaft mbH Jena und Herrn Straube für ihr Engagement!!

Kegelclub „BTV“ siegt erstmals bei Freizeitturnier



Riesen Freude herrschte beim Kahlaer Kegelclub Biertrinkerverein „BTV“, welcher im neunzehnten Anlauf den Gastgeber, den Kegelclub „Hau Rein“ besiegen konnte.

Auf den Plätzen folgten die „Holzköpfe“, vor den Debütanten „Der Sack“, den „Kahlaer Freunden“, den „fröhlichen Ratten“, „Griesson“ und den „Mohrenköpfen“.

Bei den Frauen siegten die „Dohlensteener Mädels“ vor dem „Flotten Sechser“ und den „Rumkugeln“.

Bei besten Wetter war auf und vor der Kegelanlage Partyzeit, klasse Sport und tolle Stimmung sorgten einmal mehr für eine gelungene Veranstaltung, wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, bei allen Gästen, allen Helfern, beim SV 1910-Kegeln, der Stadt Kahla, dem Gunter, dem Brater Ralf, dem Knolli und bei REWE - Hartmut Dietzel und freuen uns schon aufs nächste Jahr, zum 20. „größten Thüringer Freizeitturnier“.

Kegeln - damit die Freizeit Freude macht!

Die Kegelsaison 2013/2014 hat begonnen

SV 1910 Kegel - Frauen

SV 1910 Spieltag 1 am 11.09.2013

SV 1910 Kahla gegen Stadtroda II

Punkte: 1373 / 1371

Rosenkranz, S. 362 Holz; Hochstein, I. 353 Holz; Brade, U. 338 Holz; Seiferth, K. 320 Holz.

Ein spannender Kampf und ein knapper Sieg für Kahla.

Beste Gegnerin: Schettlock m. 354 Holz

Spieltag 2 am 25.09.2013

SV 1910 gegen TSV Eisenberg II

Punkte: 1437 / 1508

Rosenkranz, S. 390 Holz; Phieler, L. 365 Holz; Hochstein, L. 341 Holz; Brade, U. 341 Holz

Kahla hatte keine Chance.

Beste Gegnerin: Roloff mit 406 Holz.

Spieltag 3 am 08.10.2013

SV Elstertal Silbitz/Crossen gegen SV 1910 Kahla

Punkte: 1515 / 1514

Seiferth, K. 421 Holz; Planitzer, P. 379 Holz; Phieler, L. 368 Holz; Hörenz, B. 346 Holz.

Beste Gegnerin: Seidler, A. mit 434 Holz.

Dieser Kampf war spannend bis zur letzten Kugel.

Leider hatte Kahla kein Glück, um die letzten zwei Punkte zu holen.

Kahlaer Lauffreunde schlafen nicht

Auch wenn der Rennsteiglauf sicher unumstritten den Jahreshöhepunkt für die Kahlaer Lauffreunde darstellt, setzt man sich nach der Bewältigung dessen nicht zur Ruhe. Ehrgeizig sucht man sich neue Herausforderungen und weitere Ziele in der endlos scheinenden Laufwelt.

So nahm Uwe Schöneck beispielsweise trotz schwerer Knieverletzung am Berlin Marathon teil. Steffen Zemke und Rene Beck besiegten erfolgreich den Brocken beim Halbmarathon und Marathon rund um Wernigerode. Jürgen Kirchner, Lutz Weiße, Lars Fiedler und Stephan Dathe absolvierten verschiedene Strecken des Saale Cups sowie einen Citylauf in Leipzig. Mit diesen Beispielen seien nur einige wenige der zahlreichen Läufe mit Kahlaer Beteiligung genannt.

Ein weiterer kleiner Jahreshöhepunkt eröffnete sich am Samstag, den 19.10.2013. Der Kernberglauf in Jena stand auf dem Programm.

Neben Ralf Rinke, welcher die 15 km Strecke auswählte, begaben sich Jürgen Kirchner, Steffen Zemke, Torsten Senf, Lars Fiedler, Rene Beck, Stephan Dathe und Wahljenenser Lutz Weiße auf die 27 km Strecke hoch über Jena. Nach anstrengendem Anstieg bot sich ein herrlicher Blick über die Saalestadt, den man leider nur eingeschränkt genießen konnte. Zu eng und rutschig waren die Wege entlang der Kernberge, sodass man bis zum „Abstieg“ höchst konzentriert zu Werke gehen musste. Vorbei am diskussionsumwobenen Ernst Abbe Sportfeld ging es bis zum Gelände des USV Jena. Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen nur knapp unter der 20 Grad Marke genoss man die letzten Meter dieses Laufes und kam gesund und zufrieden ins Ziel. Mit Zeiten zwischen 2:14:18 und 3 Stunden landeten die Kahlaer gute bis sehr gute Ergebnisse und konnten zu Recht auf ihren Erfolg anstoßen. Laufrountinier Lutz Weiße vergoldete diesen besonderen Tag sogar noch mit einem I-Tüpfelchen. Mit einer Zeit von 2:14:18 belegte er den 3. Platz seiner Altersklasse und wurde somit für seine konstant sehr guten Leistungen belohnt. Auch an dieser Stelle gratulieren wir zu diesem grandiosen Ergebnis.

Mit den erwähnten Erfolgen in den Beinen gehen wir nun in den Winter und damit in die Vorbereitung für den Rennsteiglauf 2014. Dieser startet am 17.05.2014 und Herr Guts-Muths würde sich über eine zahlreiche Kahlaer Beteiligung sicherlich sehr freuen. In diesem Sinne sehen wir uns beim Laufen

Eure Kahlaer Lauffreunde

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

Verantwortung für das Leben und den Tod
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

Jenalsche Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

Sieber® Bestattungen OHG 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29
Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51

Zeitungsleser wissen MEHR!

A bis Z

Dienstleistungsservice

B **Berufsbekleidung** modisch & chic **Grabpflege und Gestaltung**

Saalstr. 17, Kahla
Tel. 036424 22222  Tel. 0171 6515989

D  **Dächer von christoph gruß GmbH**
Dachdecker · Zimmerer · Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda · Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F **MayFarben** Oberbachweg 14 b Kahla
- GETRÄNKEMARKT · GARTENBEDARF -

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H *Jörg Ludwig*
• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 03641/604035 oder 0170/3702194



Sonderaktion 2013!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro
mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen
Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause
Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumerschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



A bis Z

Dienstleistungsservice

M  **KAHLAER MALER GMBH**
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66 *Malerarbeiten aller Art!*
E-MAIL: kahlarmalergmbh@t-online.de

M **MANFRED U. KARSTEN RIEDEL** 
MALERMEISTER U. RESTAURATOR
Saalstraße 1 · 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 14 80 · Fax 03 64 24 / 82 92 40

R **Fernseh Rentsch** 
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
- Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 · 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 · Fax 8 25 14

W **Wohnbaugesellschaft Kahla**
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55



Schauen Sie ruhig mal genauer hin. Unsere Preise sind klein und beinhalten trotzdem Versand und MwSt.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

info VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

für unsere leser

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer



Kontakt
Daniel Wolf

mobil: 01 74. 9 24 09 21
tel. 03 66 51. 8 73 39
fax: 03 66 51. 8 73 39
mail: amtsblatt-sok@gmx.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei



Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail: dachdeckerei.hofmann@web.de

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebnecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten TELIS-System® professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++

 TELIS FINANZ AG: TÜV-zertifizierte Beratungsqualität  **TELIS FINANZ®**
Aktiengesellschaft

Autowaschanlage jetzt mit und Pflegecenter Textilwäsche
mit Sonax-Formel+

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 **CE** 0197

 **Lopa MED**
pharma food

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau



ZIMMEREI
Steven Franke

Ortsstraße 13 Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
07768 Bibra Mobil: 0170 - 32 33 65 6



Türen + Fenster + Tore + Treppen
Holzbau + Sonnen- u. Insektenschutz
www.tischlerei-weickert.de
Tel.: (036424) 22382

Veranstaltungstipps:

Dia-Film-Show mit Ronald Prokein

- vom kältesten zum heißesten Punkt der Erde -

Sonntag, den 27. Oktober 2013

Beginn: 16.00 Uhr • Einlass: 15.30 Uhr

Herbstzeit = Wildzeit
AB SOFORT WIEDER
Wildgerichte
im Angebot ab November
wieder
Karpfengerichte
im Angebot.

Jhre Familie
Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 • Fax 03 64 24 / 2 39 63

www.rosengarten-kaahla.de • Mail: rosengarten_dittrich@web.de

KÄLTEPOL - Die NEUENTDECKUNG

Dia-Film-Show mit Ronald Prokein

Ronald Prokein und Andy Winter brechen mit Schäferhund Arthus im Lada Niva nach Nordostsibirien auf. Ihr Ziel: Das Dörfchen Jutschugej. Dort vergraben sie meteorologische Messgeräte, die ihnen der bekannteste „Wetterfrosch“ Deutschlands, Jörg Kachelmann, zur Verfügung gestellt hat.

Prokein und Winter ahnen: Der kleine Ort könnte der kälteste bewohnte Punkt der Erde sein, noch kälter als Oimyakon, das mit seiner Tiefsttemperatur von -71,2 °C Weltruhm erlangt hat. Aus der Vermutung wird Gewissheit: In Jutschugej liegen die Messwerte noch tiefer. Eine meteorologische Sensation!

Damit nicht genug. Von Temperaturen bis zu -56 °C gesättigt, reisen die Abenteurer gen Süden. Durch die Mongolei, China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur und Australien, bis Marble Bar, dem heißesten Ort (51°C) des Kontinents. Die Lust am Leiden krönt ein 100-km-Lauf von Ronald Prokein durch die staubige Hitze des Outbacks.

Ronald Prokein berichtet mit zahlreichen Foto- und Filmaufnahmen von dieser außergewöhnlichen Reise. Am Sonntag, den 27.10.13 um 16:00 Uhr im Saal Rosengarten in Kahla. Karten an der Abendkasse.

Kleiner Einsatz mit großer Wirkung

Bereits 30 Min. Muskeltraining fördern Ihre Gesundheit.



Buchen Sie jetzt Ihren Fitness-einsteiger-Kurs:

4 Wochen professionell betreutes Muskeltraining für **29 €**

BUCHEN SIE JETZT IHREN FITNESSEINSTEIGER-KURS:

Sie erhalten:

- Eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- von Fachtrainern begleitete Trainingseinheiten
- Individuelle Trainingstermine
- 1 persönlichen Trainingstermin nach den ersten 14 Trainingstagen
- Individuelles Abschlussgespräch mit weiterführender Trainingsempfehlung

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin unter
Tel. 03 64 24 - 78 200



Scann mich!

BALANCE KAHLA

Es reicht aus, wenn Sie nur 2 x pro Woche das Richtige für die eigene Leistungsfähigkeit und eine verbesserte Lebensqualität tun: einfach zwei Trainingseinheiten fest in Ihren Wochenplan einplanen. Viele individuelle Möglichkeiten von Muskeltraining bis hin zur Entspannung verhelfen Ihnen zu einem neuen Lebensgefühl!

KAHLA

BALANCE

Gesundheit • Fitness • Wellness

www.balance-kaahla.de

Ich will mir den staatlichen Pflegezuschuss sichern / **AXA** bietet mir dafür eine flexible Lösung.

Sichern Sie sich die mit 5 Euro pro Monat **staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung**. Und wenn Sie eine ganz individuelle Absicherung wünschen, haben wir auch die passende Lösung: **Pflegevorsorge Flex** von AXA sichert Sie für jede Pflegestufe ganz flexibel ab. Mit der **Kombination beider Tarife** schließen Sie Ihre Pflegelücke optimal.

Wir beraten Sie gerne.



AXA Generalvertretung
Bertram Brauer
Bahnhofstraße 8
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742 62209
Fax: 036742 63521
bertram.brauer@axa.de

Sichern Sie sich jetzt die Witerrabatte für den Innenausbau von November - März

Bauunternehmen Wolfram Schmiedl

Meister- und Fachbetrieb

- INNENPUTZ
- TROCKENBAU
- ESTRICH
- PFLASTERARBEITEN



- UM-, AUS- UND NEUBAU
- VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN

INFO@SCHMIEDL-BAU.DE

07768 EICHENBERG/OT DIENSTÄDT Nr. 53

TEL. 03 64 23 / 6 04 61 · FAX 6 05 02

www.anstoss-zum-frieden.de

Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Für die Straßenkinder von Togo alles andere als selbstverständlich: Schulunterricht. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihnen eine Startchance geben.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Motorsäge STIHL

MS 170

~~239,- €~~ **199,- €**

Einsteigermodell
1,2 kW/1,6 PS
Schnittlänge 30 cm

Top-Angebote für Forstbekleidung!

Holzspalter BW 60/E

ab **515,- €**

Techn. Daten:
• Spaltkraft 7 t
• 400 V / 230 V
Kurz- und Meterholz



Motorgeräte & Gartenbau

Lindenstraße 23
07806 Neustadt (O.) - OT Moderwitz
Tel.: 03 64 81 / 242 - 0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Werbung bringt Erfolg!

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de



Herbst-Angebote

*alle Angebote nur mit 24 Monatsvertrag, weitere Info's im Laden

Complete Comfort M
39,99 €
mit Handy

* ab 7. Monat 49,99
* Flat in alle Netze
* SMS Allnet Flat
* Internetflat 750MB

Angebot 1

Spezial Allnet
19,90 €
SIM only

* Flat in alle Netze
* Internetflat 200MB

Angebot 2

Spezial Allnet
39,99 €
mit Handy

* Flat in alle Netze
* SMS Allnet Flat
* Internetflat 200MB

Angebot 2



iPhone 5

1,-

mit Angebot 1



Samsung Galaxy S4

1,-

mit Angebot 1,2



Sony Xperia Z

1,-

mit Angebot 1,2



HTC ONE

1,-

mit Angebot 1,2

Montag - Freitag
09.30 - 12.00
15.00 - 18.00

Neuverträge
Vertragsverlängerungen
Festnetz-DSL-LTE
Strom und Gas

Burg 9
07768 Kahla
Tel.: 820960